

Rückschau

- Nebensatz mit „wenn“.



Der mächtige König Ludwig XIV. von Frankreich sagte einmal im Kreis seiner Hofleute:

„Die Könige haben ihre Macht von Gott; **wenn ich Ihnen befehle**, müssen Sie ohne Zögern gehorchen! Auch **wenn ich Ihnen sage**: „Springen Sie ins Wasser!“, müssen Sie sofort hineinspringen!“

Da stand der Herzog von Burgund auf und wollte hinausgehen.

„Wohin?“ rief der König.

„Schwimmen lernen, Majestät!“ antwortet der Herzog.

1. ÜBUNGEN

- a. Der Autofahrer muß Strafe zahlen. Er **fährt** zu schnell.

Der Autofahrer muß Strafe zahlen, wenn er zu schnell **fährt**.

- b. Wir können dich nicht verstehen. Du sprichst leise.

- c. Ich gehe allein ins Kino. Du kommst nicht.

- d. Das kleine Kind freut sich sehr. Seine Tante bringt ihm ein Geschenk.

2. ÜBUNGEN

- a. Was machst du? Dein Freund **kann** nicht kommen.

- b. Kommst du auch zu mir? Peter wird kommen.

- c. Ich leihe dir das Buch. Du hast es noch nicht gelesen.

- d. Schreibe die Übung noch einmal! Du hast sie falsch geschrieben.

- e. Geh jetzt! Du mußt um 2 Uhr zu Hause sein.

3. ÜBUNGEN

- a. Das Kind freut sich. Die Tante **bringt** ein Geschenk **mit**.

- b. Der Vater wird sich freuen. Hans holt ihn von Bahnhof ab.

- c. Die Lokomotive pfeift. Der Zug fährt ab.

- d. Klopfe an die Tür! Du gehst ins Zimmer hinein.

- e. Schreibe rechtzeitig! Du kommst aus dem Urlaub zurück.

4. ÜBUNGEN

- a. Der Autofahrer **muß** Strafen zahlen, wenn er zu schnell fährt.

Wenn der Autofahrer zu schnell fährt, **muß** er Strafen zahlen.

- b. Wir **können** dich nicht verstehen, wenn du leise sprichst.

- c. Ich gehe allein ins Kino, wenn du nicht kommst.

- d. Der Student **lernt** nicht genug. Er **kann** die Prüfung nicht machen.

- e. Du hast das Buch noch nicht gelesen. Ich leihe es dir.

- f. Du hast den neuen Film noch nicht gesehen. Du **muß** ihn ansehen.